Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark

Kapernaum und Kornelius

Juni 2022

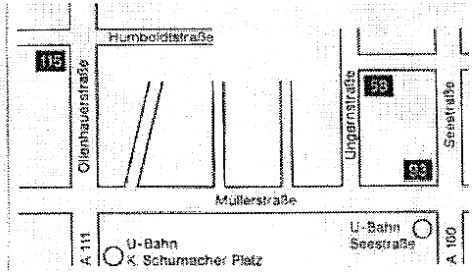
Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER

Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin-Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin-Wedding Funk 0172-304 87 14

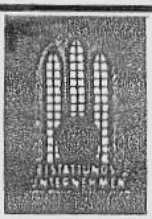
Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin-Wedding ☎ 451 50 53



Bei uns sind Sie in guten Händen!

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



Erd- und Feuerbestattungen

Das nächstgelegene Bestattungsinstitut

Arno Günther
Müllerstraße 51a
Tag- u. Nachtruf 452 53 56

Erledigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56

FAIRTRADE **weltladen wedding**

Seestraße 35 * 13353 Berlin
Im Vorraum der Kapernaum Kirche
Tel.: 0176 – 509 897 72
fair65@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	11.00 – 15.00 Uhr

Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen. Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.

Monatsspruch Juni 2022

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.**

Hohelied 8,6

Liebe ist stark wie der Tod – ein markiger Satz aus dem Hohelied Salomos. Die vielleicht poetischste Schrift aus dem Alten Testament ist eine Sammlung von Liebesgedichten. Ob diese Erzählungen ausschließlich von der erotischen Liebe zwischen zwei Liebenden berichten oder ebenso von der göttlichen Liebe, bleibt wohl ewiger Interpretationsspielraum; aber eines ist klar: Der Verfasser oder die Verfasserin erzählt von der Liebe als einer hingebungsvollen Kraft, die uns gleicher-maßen körperlich und emotional erfasst. Und die sowohl Zuspruch, als auch Anspruch an uns ist. Die Liebe ist stark wie der Tod – das heißt auch, sie ist so sicher, so mächtig und so gewiss wie der Tod.

Wenn ich jetzt aber nach Afghanistan schaue oder in die Ukraine oder in den Jemen oder an die Küsten des Mittelmeeres oder an so viele andere Orte unserer Erde, wo gerade Krieg und Angst vorherrschen, dann scheint mir die Liebe gar nicht so sicher und stark und gewiss. Es scheint mir sogar fast so, als gibt es grad furchtbar wenig Liebe auf unserer Erde.

Wie können wir, besonders in schweren Zeiten, Liebe in uns stärken und bewahren sowie gleichzeitig geben, ohne an dieser Welt zu verzweifeln? Vielleicht steckt die Antwort schon im Vers selbst: Wenn wir sie wie ein Siegel auf unsere Herzen und Arme legen – das Herz als Ort der Gefühle und Emotionen, der Arm als Zeichen der Stärke und Aktivität. Liebe soll immer da sein, immer bei uns sein, sowohl in unseren Gedanken und Gefühlen, als auch bei der tätigen Arbeit. Alles soll in Liebe geschehen.
Für dieses sprachliche Bild, dass uns heute vielleicht etwas sperrig erscheint, findet Martin Luther Worte um zu beschreiben, was dieses Siegel der Liebe genau sein soll: *„Da muss es ein Siegel oder Brandzeichen sein. Es soll nicht nur ein wenig über dem Herzen schweben wie Schaum auf dem Wasser oder wie Speichel auf der Zunge, den man leicht ausspucken kann. Vielmehr soll es so ins Herz eingedrückt werden, dass es ein Malzeichen bleibt, welches niemand abwaschen oder abkratzen kann, gerade so, als sei es eingewachsen und gehöre zu uns.“*

Die Liebe als unabwaschbares Zeichen, das uns bestärkt und beschützt, wenn wir es auf uns legen lassen. Und wenn dann dieses Siegel der Liebe so stark und sicher ist wie der Tod, dann kann vielleicht doch eines Tages alles in Liebe geschehen.

Sarah Schattkowsky

Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde
In der letzten GKR-Sitzung haben wir zunächst Rückblick auf die hinter uns liegende Karwoche und die Osterfeiertage gehalten und dann hat uns ein Thema besonders beschäftigt, die Umsetzung der neuen Senatsregeln in unser Hygienekonzept, das in der überarbeiteten Form im Internet zu lesen, aber auch im Gemeindebüro erhältlich ist.

Die Zielrichtung war die, dass wir möglichst viele Veranstaltungen möglichst frei von Einschränkungen durchführen möchten, aber auf der anderen Seite doch auch unsere BesucherInnen und Mitarbeitenden schützen wollen.

Dazu haben wir insbesondere beschlossen, dass beim Gemeindesingen weiterhin eine Maske zu tragen ist, im Chor müssen die Mitglieder entweder tagesaktuell negativ getestet sein oder eine FFP2-Maske tragen. Nachgespräche nach dem Gottesdienst finden wieder wie gewohnt statt, sind aber zeitlich begrenzt. Ab Pfingsten feiern wir wieder Abendmahl, wobei jedoch auf den Gemeinschaftskelch verzichtet wird.

Wir sind dankbar, dass Sie in der Vergangenheit so gut mit dem Hygienekonzept umgegangen sind und bitten weiterhin um die Einhaltung der AHA-Regeln.

Darüber hinaus haben wir ein Lichtkonzept für den Gemeindesaal beraten und über anstehende besondere Gottesdienste gesprochen.

Das war es für heute, ein gesegnetes Pfingstfest

Herzlichst
Barbara Simon

Danke, Peter Mikolay

Peter Mikolay geht mit Ablauf des Monats Mai in den verdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg hat er die Arbeit in unserem Hausteam maßgeblich unterstützt, zuletzt mit einer halben Stelle gleichberechtigt neben Lutz Krause.

Lieber Peter, wir danken Dir für Deine Arbeit und wünschen Dir einen gesegneten Ruhestand, noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreise deiner Familie.

Deine *Kapernaum-Gemeinde*

Zum Titelblatt

Prachtvoll steht dieser Baum am Gemeindehaus der Kornelius Gemeinde in voller Blüte. Nach unseren Recherchen handelt es sich dabei um eine japanische Zierkirsche.

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Pixabay.com

Diese beiden Male andere Zeiten!

Dienstag, 07. Juni 2022, 16.00 Uhr
„Es wird gegrillt“ mit Detlev Mannigel

Im letzten Jahr verhinderte die Pandemie unser traditionelles Kohlrouladenessen und wir sind stattdessen im Garten des Gemeindezentrums geblieben, für uns wurde gegrillt. Das hat uns so gut gefallen, dass wir es in diesem Jahr wiederholen wollen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir besser planen können.

Dienstag, 26. Juli 2022, ?? Uhr
„Eine Seefahrt, die ist lustig…“ mit Dagmar Tilsch

Bei hoffentlich warmem und sonnigem Wetter wollen wir eine ca. zweistündige-Dampferfahrt unternehmen, mit An-und Abfahrt in Tegel (Greenwichpromenade), inclusive Kaffeetrinken auf dem Schiff.

Die genaueren Angaben zu Abfahrtszeit, Route und Kosten reichen wir zu gegebener Zeit nach.

Piqsel.com

Bitte melden Sie sich Für diese Fahrt aber unbedingt im Gemeindebüro an, damit wir gezielt buchen können.
Gedacht ist an eine Gruppengröße von 20 bis max. 25 Personen.

Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.
Im Namen der Gruppe
Dagmar Tilsch

Rückblick auf die Karwoche und Osterfeiertage

Mit den Gottesdiensten in der Karwoche und am Ostersonntag haben wir versucht, uns mit ersten Lockerungen von den strengen Corona-Regeln ein Stück weit zu befreien.

So haben wir am Gründonnerstag erstmals nach mehr als zwei Jahren einen Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Dazu konnten sich alle von einem großen Brotlaib, der auf einem schönen Teller gereicht wurde, ein Stück nehmen. Anstelle des Gemeinschaftskelches gab es einzelne kleine Trinkbecher, und Pfarrerin Tilsch schenkte aus einem Krug jeder und jedem vom Traubensaft ein. Das war berührend, und die positive Resonanz der anwesenden Gemeinde hat dem GKR geholfen, eine Entscheidung für weitere Abendmahlsgottesdienste (ab Pfingsten) zu treffen.

Am Karfreitag feierten wir am Vormittag einen Gottesdienst mit Pfarrer Tschernig, am Nachmittag war Musik zur Sterbestunde zu hören –Viviane Gajewski. mit Geige und Bratsche, Gesine Hagemann an der Orgel und Martina Schulz am Flügel –, die Wortbeiträge kamen von Pfarrerin Tilsch. Im Gottesdienst war nach langer Zeit die Kantorei unter der Leitung von Gesine Hagemann zu hören – sehr schön.

Am Karsamstag fand dann das traditionelle Osterfeuer in unserem Garten im Gemeindezentrum Schillerhöhe statt, wo wir gemeinsam mit Pfarrer Tschernig die Osternacht begehen konnten. Hier haben die Kapernaum-Singers unter der Leitung von Karin Hillmer und Johannes Pangritz den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Das Foto ist noch bei Tageslicht entstanden, bei Einbruch der Dämmerung wurde das Feuer entzündet.

Während wir dann vor Corona zur Andacht ins Gebäude gingen und auch noch eine warme Suppe essen konnten, fand in diesem Jahr alles OpenAir statt, und statt Suppe gab es ein Stück Obst.

Am Ostersonntag fand dann wieder der Gottesdienst in der Kapernaumkirche statt und auch hier wieder unter Mitwirkung der Kantorei. An ein „normales“ Osterfrühstück haben wir uns in diesem Jahr dennoch nicht herangetraut. Aber wir hatten Glück, das Wetter meinte es gut mit uns. Unter der Leitung von Pfarrerin Tilsch haben wir auf dem Hof zunächst die Ostergeschichte aus dem Gesangbuch mit verteilten Rollen und Anderes gesungen. Danach gab es eine Tasse Kaffee und eine vorgepackte Butterbrottüte sozusagen als Frühstücksersatz.

Am Ostermontag hatte dann die Ostergemeinde die ganze Region in die Osterkirche eingeladen. Wir konnten einen schönen Gottesdienst feiern, in dem Gemeindegesang mit Maske möglich war. Bei einer Tasse Kaffee kamen wir noch ins Gespräch.

Für mich waren die Gestaltung dieser Gottesdienste ein wichtiger, wenn auch vorsichtiger Schritt, wieder zu einer Normalität in der Pandemie zu finden.
Barbara Simon

Eine Glocke für die Weidenkirche

Kurz vor Ostern kam die gute Nachricht: Die für die Weidenkirche auf der Bäkewiese bestimmte Glocke war fertig. In der Märzausgabe des Gemeindeblattes hatten wir über die Herstellung und den Guss berichtet.

Dann in der letzten Woche der Schock. Die Glocke wurde gestohlen. Metalldiebe haben in der Gießerei eingebrochen und Diverses, unter anderem auch diese Glocke gestohlen.

Ein Glück, dass die Gießerei wenigstens gut versichert war und die Gussformen noch intakt vorhanden sind, so dass eine neue Glocke gegossen werden kann. Der Zeitpunkt dafür liegt jedoch erst nach den Ferien.

Das Glockenweihefest, ursprünglich für Ende Juni geplant, wird verschoben.
Neuer Termin ist **Sonntag, 04. September 2022, 14.00 Uhr**.

Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

Spazierganggruppe

Alles neu macht der Mai – das Wetter ist wieder schön, alles grünt und wir machen uns wieder auf!

Meistens laufen wir im Schillerpark oder durch andere nahgelegene Anlagen.

Es gab eine lange Pause, aber jetzt wollen wir wieder kleine Runden drehen, uns bewegen, gerne auch mit Gehhilfe und nach Absprache auch mit Rollstuhl.

Wir treffen uns immer **jeden ersten Freitag um 10:30 Uhr**
hinter dem **Eingang des Paul Gerhardt Stiftes, Müllerstr. 56-58**.

Damit wir wissen wer kommt bitten wir um eine kurze Anmeldung unter
70715183 oder m.steinmeyer@kapernaum-berlin.de

Ich freue ich auf Sie/Euch!
Markus Steinmeyer

Jazztrio

In der Kapernaum Kirche fand am 1. Mai, um 18.00 Uhr zum ersten Mal – soweit wir wissen – ein Jazzkonzert von ProfimusikerInnen statt.

Charlotte Joerges am Saxophon, Conrad Steinhoff am Contrabass und Flo Müller an der Gitarre begeisterten das Publikum mit ihrem musikalischen Vermögen und mit Standards aus der Welt des Jazz.

Obwohl das Konzert im Seitenschiff besser hätte besucht werden können, war die Stimmung ausgezeichnet und die beachtliche Geldsammlung für die KünstlerInnen spiegelte die Dankbarkeit der BesucherInnen am Ende wider.

Es wäre schön, wenn am Sonntag, den 5. Juni, ab 18.00 Uhr noch mehr Menschen sich selbst den Genuss des nächsten Konzertes gönnen werden. Getränke gab und gibt es selbstverständlich auch, um das Erlebnis abzurunden. Auf den 5. Juni freut sich mit den Musizierenden mit

Ihr
Alexander Tschernig

Ev. Kapernaum-Gemeinde proudly presents:

+++++++ jazz – pop – singer - songwriter – folk +++++++

joerges-lehmann-müller jazztrio

(swing/modern/eigenkomposition)

charlotte joerges – saxophon
ben lehmann – kontrabass
flo müller – gitarre

Sonntag, 5. Juni 2022, 18.00, Kirche

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Konzert

Die Pandemie hat Konzerte verhindert. Wann immer es ging, hat der Deutsch-Polnische Chor in dieser Zeit an ungewöhnlichen Orten geprobt, darunter auch per Zoom. Unter dem Namen „Spotkanie and Friends“ kamen Internet-Projekte mit Menschen aus ganz Europa, unter anderem aus der Kapernaum-Gemeinde und der Ukraine dazu.

An letztere denken wir ganz besonders mit diesem Konzert:

„Geh aus mein Herz“

Lieder im Frühling - Lieder für den Frieden

Sonntag, 12. Juni 2022, 17.00 Uhr
Kapernaumkirche

CHORVERBAND BERLIN

Ein Ensemble der LEO BORCHARD MUSIKSCHULE STEGLITZ-ZEHLENDORF

Spotkanie
Niemiecko-Polski Chór z Berlina
Deutsch-Polnischer Chor Berlin

Deutsch-Polnischer Chor Berlin „Spotkanie“
Leitung: Agnieszka Wolf

Orgel und Klavier: Johannes Pangritz

www.deutsch-polnischer-chor-berlin.eu

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19.00 Uhr

Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde
Anmeldungen werden erbeten.

Wir beschäftigen uns mit dem zweiten Teil des Buches des US-amerikanischen Franziskanermönches Richard Rohr,

„Pure Präsenz. Sehen lernen wie die Mystiker“.

Indem wir dualistisches Denken überwinden und lernen, auch mit Paradoxien zu leben, können wir die starren Grenzen auflösen, die immer wieder zu Fundamentalismus und Gewalt führen. Um dauerhaft Güte und Mitgefühl, Glück und Frieden für uns und unsere Mitmenschen zu erreichen, müssen wir sehen lernen wie die Mystiker aller großen Religionen, die zu allen Zeiten wussten: Alles ist eins, das Leben ist pure Präsenz.

Kopien können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Es freut sich auf alle, die kommen
Ihr *Alexander Tschernig*

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum

Montag, 27. Juni 2022, 15.00 Uhr, Saal der Kapernaum-Gemeinde

Berliner Tierwelt - Wildtiere erobern die Städte zurück

Die Natur mit ihren Tieren ist gerade in diesen Zeiten etwas, an dem wir uns auch in dieser großen Stadt immer wieder neu erfreuen können. Manchmal gibt es aber auch zu viele Tiere und an Orten, wo es uns nicht so erfreut. Wir hören, reden, raten, gemeinsam über dieses schöne Thema. Wie immer gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf Sie/Euch und Eure Anmeldung!

Markus Steinmeyer und Team

Das Team sucht Unterstützung

Wer uns noch nicht kennengelernt hat:
Wir sind ein lebendiges Team, bestehend aus drei Männern und zwei Frauen.

Gemeinsam entwickeln wir Themen für die Geburtstagskaffees und die offenen KuKiK-Nachmittage (Kaffee und Kultur in Kapernaum). Jede und Jeder setzen dabei ihre Fähigkeiten ein.

In letzter Zeit fiel immer wieder mal jemand aus gesundheitlichen Gründen aus. Deshalb suchen wir nach jemandem, der zu uns passt und Lust hat, die Nachmittage mitzugestalten.

Weitere Infos/Kontakt: 70 71 51 83 oder m.steinmeyer@kapernaum-berlin.de

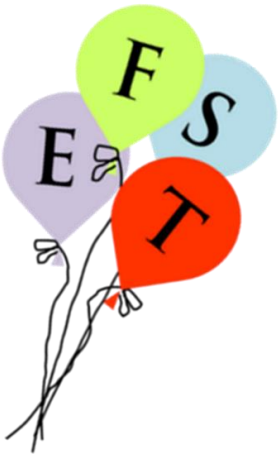
Markus Steinmeyer

Sommerfest im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Nach zweijähriger Pause werden wir in diesem Jahr endlich wieder ein Sommerfest feiern können. Darüber freuen wir uns und laden herzlich ein.

Sonntag
03. Juli 2022

14 Uhr
OpenAir-Gottesdienst



anschließend
Sommerfest
mit
Grillwurst und Salat,
Kaffee und Kuchen
sowie kalten Getränken

Wir freuen uns über Salat - und Kuchenspenden

In der Kapernaumkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Ein Fahrdienst von der Kapernaumkirche zur Schillerhöhe ist möglich.
Bitte Im Gemeindebüro melden.

GKR-Wahl 2022

Am **13. November 2022** finden fast überall in der EKBO Wahlen zu den Gemeindekirchenräten statt.

Wegen der Änderungen im Wahlgesetz unserer Landeskirche beträgt die Amtszeit der neu zu wählenden Ältesten diesmal nur drei Jahre, im Jahr 2025 finden erneut Wahlen statt, dann wieder für eine Amtszeit von sechs Jahren.

Acht Mitglieder bilden den Gemeindekirchenrat unserer Kapernaum-Gemeinde. Das sind die beiden PfarrerInnen und sechs Gewählte. Die ebenfalls gewählten Ersatzmitglieder können nach einem Beschluss des GKRs ebenfalls an den Sitzungen teilnehmen, haben aber nur dann auch Stimmrecht, wenn eine/r der Ältesten fehlt.

Auch der/die Vorsitzende des Gemeindebeirats,. – dieser wird nach der Konstituierung des gewählten GKRs neu berufen –, nimmt beratend an den Sitzungen teil.

Der GKR hat vielfältige Aufgaben in der Gemeinde. Er trägt die Verantwortung für die Verwaltung der Gemeinde, ihren Haushalt und ihre Finanzen genauso wie für die Gebäude. Er hat die Personalverantwortung für die Mitarbeitenden. Er entscheidet über die Ordnung in der Gemeinde, über die Gestaltung von Gottesdiensten, die Erscheinung der Gemeinde in der Öffentlichkeit und, und, und…

Dabei ist es schön, dass nicht jede/r alles können muss, sondern dass sich die Ältesten im Team ergänzen.

Wenn Sie als Gemeindeglied Interesse daran haben im Team der Gemeindeleitung mitzuarbeiten, dann melden Sie sich doch bitte in unserem Gemeindebüro, bei den PfarrerInnen oder bei einem GKR-Mitglied. Wir beantworten gern Ihre Fragen und freuen uns sehr, wenn Sie sich zur Kandidatur entschließen.

Herzliche Grüße
Ihr Gemeindekirchenrat

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Open Air Gottesdienst auf dem Leo

Pfingstmontag – 06. Juni 2022
12.00 Uhr

Es lädt herzlich ein der Ökumenische Arbeitskreis Wedding

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis Mo 17.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Bläser Mo 18.30 Uhr	Seestr.	Thomas Wille
Kantorei Di 19.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Kinderchor Do 14.15 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Kapernaum Singers **- Gospel and more -** Do 19.00 Uhr	Seestr.	Johannes Pangritz und Karin Hillmer
Orchester Do 20.00 Uhr (nach Verabredung)	Seestr.	Gesine Hagemann
Weltladen Mi 16.00 – 19.00 Uhr Sa 11.00 – 15.00 Uhr	Seestr.	Kurt Schmich Tel. 451 81 05
Weddinger Puppenwerkstatt Mo 18.00 Uhr Di 10.00 – 13.00 Uhr	Seestr.	Roswitha Lucas Tel. 453 98 91
Offene Kirche Mi 16.00 – 18.30 Uhr Sa 11.00 – 15.00 Uhr	Seestr.	Team
Laib und Seele Lebensmittelausgabe für Bedürftige Di, entsprechend Veröffentlichung	Seestr.	Lutz Krause, Markus Steinmeyer und Team
Mittagsgebet Di 12.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer
KAP-Café Mi.14.30 – 16.30 Uhr	Seestr.	Marita Bauer und Team
Bastelkreis Do ab 15.00 Uhr	Seestr.	Jutta Fliegner Tel. 452 23 37
Ev. Jungenschaft Wedding (bk) Gruppen, die Kinder aufnehmen, können bei Markus Maaß erfragt werden.	Seestr.	Markus Maaß und Hortenleiter Tel. 0172 / 397 28 56
Kindersonntag So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, nach Ankündigung	Seestr.	Markus Maaß und Team
Treff im Seitenschiff nach Ankündigung	Seestr.	Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK Kaffee und Kultur in Kapernaum jeden letzten Montag im Monat alle zwei Monate	Seestr.	Markus Steinmeyer und Team Tel./AB: 70 71 51 83
Taizégebete an jedem 2. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Malkreis Fr 11.00 – 14.00 Uhr an jedem 1. und 3. Freitag im Monat	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Bibelkreis Di 17.30 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Philosoph.-theolog. Gesprächskreis einmal monatlich Mittwoch nach Ankündigung	Seestr.	Pfr. Alexander Tschernig
Junge Erwachsene einmal monatlich	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Kapernaum in Bewegung Mi 10.30 Uhr Gymnastik im Sitzen und Stehen	Seestr.	Oja Ramadan Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Bibel und Welt Di 17.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat	Brienzer Str.	Pfrn. Dagmar Tilsch Tel. 70 71 51 86
Spielekreis Sa 19.00 Uhr an jedem 3. Samstag im Monat Änderungen möglich	Brienzer Str.	Joachim Szymanski Tel. 49 99 84 77
Konfirmandenunterricht Mi.17.00 – 18.00 Uhr	Badstr. 50	Pfr. Thilo Haak Sarah Schattkowsky

Bethel Revival Church Berlin Gottesdienst So 13.00 Uhr	Seestr.	Pastor William Darkwa
World Healers Berlin Gottesdienst So 12.00 Uhr	Brienzer Str.	Pastor Ch. M. Nganga

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Juni 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hohelied 8,6

Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
05. Juni 2022 **Pfingstsonntag**	9.30 Uhr	A	Korneliuskirche **Sarah Schattkowsky**
06. Juni 2022 **Pfingstmontag**	12.00 Uhr		**Ökumenischer Gottesdienst** auf dem **Leopoldplatz**
12. Juni 2022 **Trinitatis**	9.30 Uhr		Korneliuskirche **Sarah Schattkowsky** danach **Gemeindeversammlung**
19. Juni 2022 **1. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	N	Korneliuskirche **Judith Brock**
26. Juni 2022 **2. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	N	Korneliuskirche **Peter Tiedt**
03. Juli 2022 **3. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	A	Korneliuskirche **Gertrud Heublein**

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich in den Gemeindebüros.

Die Gottesdienste in der Korneliuskirche finden derzeit unter der 3G-Regelung statt.
N – mit anschließendem Nachgespräch

Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
05. Juni 2022 **Pfingstsonntag**	09.30 Uhr	A ♪	Gemeindezentrum Schillerhöhe **Dagmar Tilsch**
	11.00 Uhr	A ♪	Kapernaumkirche **Alexander Tschernig**
06. Juni 2022 **Pfingstmontag**	12.00 Uhr		**Ökumenischer Gottesdienst** auf dem **Leopoldplatz**
12. Juni 2022 **Trinitatis**	11.00 Uhr		Kapernaumkirche **Dagmar Tilsch**
19. Juni 2022 **1. So. n. Trinitatis**	11.00 Uhr		Kapernaumkirche **Gertrud Heublein**
26. Juni 2022 **2. So. n. Trinitatis**	11.00 Uhr		Kapernaumkirche **Alexander Tschernig**
03. Juli 2022 **3. So. n. Trinitatis**	14.00 Uhr		Gemeindezentrum Schillerhöhe **Alexander Tschernig** danach **Sommerfest**

♪ Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst T – Taufe

Freud und Leid vom 16. April bis 15. Mai 2022

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurden:

Matteo L.
Denise L.
Maria A.

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Helga K. (82)
Margot P. (87)
Waltraut H. (81)

Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist!
Schenke uns deine Kraft.

In Gestalt des Feuers erhellst du unsere Herzen und Sinne.
Setzt du uns einmal in Brand, ergreifen die Flammen uns gänzlich.

Komm, Heiliger Geist!
Deine Kraft stärke unser Leben.

Zeige uns, dass Liebe der Schlüssel zu Vertrauen und Hingabe ist.
Offenbare uns die Sprache des Herzens, die Frieden schafft.

Komm, Heiliger Geist!
Verbinde uns mit deiner Kraft und Stärke und bewahre unser Leben.

Liebe Gemeinde,
wie auch in den letzten Sitzungen hat der Gemeindekirchenrat auch in der Mai-Sitzung hauptsächlich über die anstehenden Bauarbeiten diskutiert. Es gibt immer noch keine konkreten Neuigkeiten aus dem Kirchlichen Verwaltungsamt; unsere Umzugsvorbereitungen gehen dafür schon etwas konkreter voran. In den nächsten Wochen werden wir Stück für Stück das Gemeindehaus verlassen und in die Räume der Kirche rüber ziehen.
Die Arbeiten an der neuen Heizung stagnieren etwas, werden aber wohl Mitte Juni beendet sein. Dann wird hoffentlich auch unsere zweite Toilette im Kirchenfoyer wieder benutzbar sein.

Sehr erfreut war der GKR, dass zum Ostergottesdienst sehr viele Besucher*innen kamen. Es war schön, wieder so viele Gottesdienstteilnehmer*innen mit ihren Familien in der Kirche zu sehen. Krankheitsbedingt sprang Herr Nebendahl kurzfristig für drei Gottesdienste über die Feiertage ein. Der GKR dankt ihm sehr dafür, freut sich aber auch, dass Herr Park inzwischen wieder gesund ist.

Wie es mit Corona weitergeht, ist immer noch nicht so richtig abzusehen. Wir denken aber positiv und wollen im Sommer nach und nach einige Aktivitäten wieder aufnehmen. Das erste Abendmahl seit Langem war gut besucht. Jeden ersten Sonntag im Monat wollen wir weiterhin Abendmahl feiern. Ebenso werden auch wieder Nachgespräche stattfinden. In den kommenden Monaten werden sie jeweils an den letzten beiden Sonntagen, bei schönem Wetter auch vor der Kirche, stattfinden. Für alle weiteren Veranstaltungen werfen Sie gerne einen Blick in die Schaukästen oder in die Einladungen im Gemeindeblatt.

Wir suchen außerdem noch Gemeindemitglieder, die sich für die ehrenamtliche Arbeit in unserem GKR interessieren. Der GKR hat die Anzahl der zu wählenden Ältesten auf zwei festgesetzt. Wer bei den diesjährigen Wahlen im November gerne in unser Leitungsgremium gewählt werden möchte, kann sich gerne jederzeit beim GKR melden. Wir freuen uns auf Sie oder auch auf Ihre Wahlvorschläge!

Am Sonntag, den 12. Juni, findet nach dem Gottesdienst unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Wir wollen Sie über Neuigkeiten und Pläne informieren. Eine gesonderte Einladung finden Sie auf der nächsten Seite.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Frau Delitz ab sofort unter einer neuen E-Mail-Adresse zu erreichen ist: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Der GKR freut sich darauf, mit Ihnen einen erlebnisreichen und gesunden Sommer zu verbringen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Christel Dannenberg
Sarah Schattkowsky

EINLADUNG

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am 12. Juni 2022 um 10:45 Uhr
in der Korneliuskirche, Dubliner Str. 29

Liebe Gemeindemitglieder,

die Korneliusgemeinde hat sich auf den Weg gemacht…
und um Sie weiterhin auf diesem Weg mitzunehmen, laden wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Gemeindeversammlung ein.
Im Anschluss an den Gottesdienst, am Sonntag, den 12.06.2022, möchten wir Sie über Neuigkeiten und aktuelle Termine informieren und mit Ihnen unter anderem zu den Themen

„Umzug und Abriss des Gemeindehauses“ und
„Zukunft in Kornelius“

ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns Sie zu sehen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Gemeindekirchenrat

Osterrückblick

In der Woche vor der Karwoche habe ich mit den Kindern der Kornelius-Kita über Karfreitag und Ostern gesprochen. Wir haben die Geschichte vom Tod Jesu gehört und von der wundersamen Auferstehung. Dass aus Tod wieder Leben werden kann, konnten wir uns dabei nicht so richtig vorstellen. Daher haben wir ein kleines Experiment durchgeführt. Jedes Kind hat ein paar Samen in ein Töpfchen gepflanzt und über die Ostertage im Fenster unseres Kirchenfoyers stehen lassen. Wir wollten herausfinden ob aus so einem schrumpeligen, tot wirkenden Samenkorn tatsächlich eine Blume wachsen kann….

Am Nachmittag des Gründonnerstag feierte eine Handvoll Gottesdienstbesucher*innen eine Andacht mit Agapemahl als Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Nach so langer Zeit gab es wieder Brot und Wein und einen Abendsegen to go, der uns durch die kommenden Tage begleiten sollte. Am Karfreitag kamen wir zu einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu zusammen. Wir hörten die Passionsgeschichte nach Johannes und durften wunderbarer Musik von Orgel und Querflöte lauschen. Vielen Dank an Frank Nebendahl und Cristina Kreutzfeld für die musikalische Gestaltung dieses atmosphärischen Nachmittags. Am Ostersonntag feierten wir in großer Runde einen festlichen Gottesdienst. Der Stein vorm Grab ist weg! Und den drei Frauen begegnet statt Tod und Trauer neues Leben. Danach ließen wir es uns vor der Kirche bei Kaffee, Croissants und Musik gut gehen.

…dann kam der Tag der nächsten Kinderkirche und die Kita-Kinder haben nachgeschaut, was aus ihren Samenkörnchen geworden ist. Ostern heißt Leben, haben wir festgestellt und es sprießten tatsächlich aus den Töpfen größere und kleinere Keime und Blätter. Neues Leben ist gewachsen – aus den Töpfen der Kinder, an den Bäumen im Park, auf den Wiesen und mit zunehmender Wärme und Sonnenschein vielleicht auch wieder etwas mehr Leben und Lebensfreude in unseren Herzen.

Es waren schöne Ostertage, die hoffentlich auch in Ihnen neues Leben geweckt haben. Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche Frühlingszeit!

Ihre
Sarah Schattkowsky

Frühjahrssynode des Kirchenkreises – ein Rückblick

Am 30. April war es wieder einmal soweit: die Frühjahrssynode des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost startete um 9:00 Uhr in den Evangelischen Wohnstätten Siloah. 59 VertreterInnen aller Gemeinden des Kirchenkreises saßen gespannt in dem liebevoll mit Blumen und Getränken hergerichteten Saal. Es war meine zweite Synode in präsentischer Form. Es gibt einem doch so viel mehr, wenn man nicht alleine vor seinem Laptop hockt, sondern den direkten Austausch am ganzen Körper und mit allen Sinnen miterlebt. Und damit sind wir auch schon beim Hauptthema der vergangenen Synode: Digitalisierung.

Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (1. Petr 3,15 – Luther 2017)

Unter diesem Motto steht das Leitbild des Kirchenkreises. Sechs Hauptthemen sollen in den kommenden Synoden vertieft und diskutiert werden.

- Erfüllende Arbeit: Haupt- und Ehrenamt
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Asyl und Migration
- Seelsorge und Begegnung
- Diakonisches Handeln und Inklusion
- Digitalisierung

Wegen der Aktualität des Themas beschäftigten wir uns, unter Anleitung von Verena Kühne und Bernd Neukirch vom Amt für Kirchliche Dienste, mit digitalen Werkzeugen sowie deren Stärken und Schwächen. Dabei wurde vor allem darauf aufmerksam gemacht, dass in vielen Bereichen Wissen, Praxis und Struktur fehlen, was eine Etablierung digitaler Werkzeuge erschweren kann. Außerdem verlangen Veränderungen immer auch Mut (zu scheitern) und erhöhen das Risiko, Menschen und Ressourcen auf dem Weg zu verlieren.

In sechs Workshops diskutierten wir in kleineren Gruppen über spezifische digitale Themen. Dabei ist vor allem eins klar geworden: Digitalität ersetzt nicht das persönliche Miteinander und die direkte Kommunikation!

Wenn Sie auch Lust bekommen haben, sich in der Entwicklung des Leitbildes und im Kirchenkreis zu engagieren, lassen Sie sich als Synodale der Kornelius-gemeinde (oder deren Vertretung) aufstellen! Melden Sie sich dazu gerne bei Pfrn. Schattkowsky oder Frau Dannenberg.

Laura

Spargelessen

Der Duft von Spargel und neuen Kartoffeln liegt in der Luft.

Zusammen wollen wir ein leckeres Mahl zubereiten und zusammen kochen. Der Platz in unserer Küche reicht leider nicht für die Zubereitung von Spargelsoßen. Bitte bringen Sie diese doch einfach mit. Erwärmen können wir diese gerne. Dazu verwöhnen wir uns bei ausgewählten Getränken und Weißweinen. An gedeckten Tischen mit weißen Tischdecken essen wir zusammen bei schönem Wetter vor der Kirche. Für Alle, die mit uns eifrig schnippeln und schälen helfen, bitten wir, das eigene Lieblingsmesser oder Schäler mitzubringen.

Wann **Sonnabend, 18. Juni 2022**
11.00 – 14.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kosten wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 10,00 € pro Person

Anmeldung erbeten bis 13. Juni unter 030 – 452 10 54 (AB)
korneliusgemeinde@t-online.de

Stadtspaziergang

Wir besuchen die Landesgartenschau in Beelitz!
Im Anschluss gehen Interessierte gemeinsam Mittagessen.

Wann **Mittwoch, 29. Juni 2022,**
9.00 – ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt vor der **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kosten Benötigt wird ein Fahrschein ABC für Hin- und Rückfahrt.
Eintritt 17,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro, Rabatt bei Anreise mit ÖPNV nochmals 3,00 Euro.

Anmeldung Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten bis 27. Juni, wenden Sie sich bitte an Frau Delitz unter 030 – 452 10 54 (AB) oder korneliusgemeinde@t-online.de

Gemeinsam Frühstücken

„In Gemeinschaft schmeckt es besser –
in froher Runde das Frühstück genießen!“

Alle sind hier herzlich willkommen – bringen Sie gerne auch Freunde mit.
Es bietet sich für Sie die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen netten Vormittag in Gemeinschaft zu erleben, bei einem leckeren Frühstück mit duftendem Kaffee oder auch Tee, knusprigen Brötchen und….und….und.

Alle Lebensmittel werden entsprechend der Teilnehmerzahl berechnet und frisch eingekauft, daher unsere dringende Bitte um Anmeldung.

Wann **montags, ab 04. Juli 2022**
9.00 – 11.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kosten wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 3,50 € pro Person

Anmeldung erbeten bis 30. Juni unter 030 – 452 10 54 (AB)
korneliusgemeinde@t-online.de

Krocket

Wieder gemeinsam **Krocket** spielen!

Wir treffen uns vor der Kirche. Sitzgelegenheiten bauen wir wieder auf der Wiese am Gemeindehaus auf. Auf der Wiese legen wir den Spielparcours an. Bitte Getränke selber mitbringen.

Pixabay: CwLindner

Wann **donnerstags, ab 07. Juli 2022**
15.00 – 17.00 Uhr
bei trockenem Wetter

Wo vor **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Besuchsdienst

Corona hat lange Zeit verhindert, dass sich Menschen persönlich begegnen konnten, obwohl es gerade in schweren Zeiten so wichtig ist, sich zu treffen, miteinander auszutauschen und sich gegenseitig nicht zu vergessen. Daher möchten wir jetzt gerne wieder unseren Besuchsdienst aufnehmen.

Sie haben Interesse, Menschen zu besuchen, ihnen zum Geburtstag zu gratulieren, sich miteinander zu unterhalten oder gemeinsam einen kleinen Spaziergang zu machen? Dann lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen, wie wir unseren Besuchsdienst gestalten können.

Es gibt viele Menschen in unserer Gemeinde, die sich über Besuch, Kontakt und Beisammensein sehr freuen würden!

Wann **mittwochs, ab 06. Juli 2022, monatlich**
10.00 – 12.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Andrea Delitz I Gemeindearbeit
Telefon: 030 – 452 10 54
Sprechstunde: montags 10:30 – 12:30 Uhr
Email: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de
korneliusgemeinde@t-online.de

Aufruf zur Ausstellung zum Gemeindehaus

Nächstes Jahr, 2023, würde unser Gemeindehaus 70 Jahre bestehen.
Zur Würdigung des Baus und um Abschied zu nehmen sind verschiedene Veranstaltungen in diesem Jahr geplant.
Wir möchten die Entstehungsgeschichte und das Leben im Gemeindehaus in einer Ausstellung nachzeichnen und suchen weitere zeithistorische Dokumente.

Wenn Sie Fotos, Filmmaterial und Broschüren von Veranstaltungen, Mitarbeitenden, Festen und natürlich vom Bau des Gemeindehauses besitzen, würden wir uns sehr freuen, davon Duplikate fertigen zu dürfen.

Sprechen Sie mich gerne dazu an.

Andrea Delitz I Gemeindearbeit
Telefon: 030 – 452 10 54
Sprechstunde: montags 10:30 – 12:30 Uhr
Email: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de
korneliusgemeinde@t-online.de

GESTALTEN SIE MIT

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

weil unsere Vielfalt ein Reichtum ist

Wir suchen
Ihr ehrenamtliches Engagement
im Gemeindekirchenrat
der Korneliusgemeinde!!

Kirche lebt von Menschen, die sie gestalten und tragen. Das sind in unserer Gemeinde nicht nur Pfarrerin oder hauptamtliche Mitarbeitende, sondern vor allem Ehrenamtliche, die ihre Gemeinde als Ort der Begegnung, als Ort im Kiez und als Ort für Glauben und Zweifel bewahren und für die Zukunft gestalten wollen. Unterschiedliche Persönlichkeiten, Fähigkeiten und Erfahrungen sind gefragt.

Wir suchen Gemeindemitglieder, die sich für das Ältestenamt in der Korneliusgemeinde engagieren möchten und sich zur diesjährigen Gemeindekirchenratswahl in unser Leitungsgremium wählen lassen wollen.

Wenn Sie sich für die Arbeit im GKR interessieren und Lust haben, Teil unserer Gemeindeleitung zu werden, dann melden Sie sich bitte bei Ihren Ansprechpartnerinnen in der Korneliusgemeinde. Sie können übrigens auch Menschen vorschlagen, die Sie gerne im Gemeindekirchenrat hätten.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Ihr Gemeindekirchenrat

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Büchertisch Mo 10.00 – 15.00 Uhr Mi 12.00 – 17.00 Uhr	*Andrea Delitz* vor der Kirche, wetterbedingt
Kornelius Tanzfreunde Mi 10.30 – 12.00 Uhr	*Christel Dannenberg* Kirche
Trauergruppe Mi 15.00 – 17.00 Uhr alle zwei Wochen Bitte nehmen Sie vor einem Kommen mit der Pfarrerin Kontakt auf.	*Pfrn. Heike Krafscheck* Tel.: 0157 50 40 85 58 Blauer Salon
Konfirmand*innenunterricht Mi 17.00 – 18.00 Uhr	*Pfrn. Sarah Schattkowsky* *Pfr. Thilo Haak* Badstraße 50
Kinderkirche Fr 09.30 – 11.00 Uhr	*Pfrn. Sarah Schattkowsky* Kirche
Seniorenchor Fr 14.30 – 16.00 Uhr	*Hyeong-Gyoo Park* Kirche
„Erfrischung spenden“ So 13.00 – 18.00 Uhr	*Andrea Delitz* Kirche
Nachgespräch An den beiden letzten Sonntagen im Monat nach dem Gottesdienst	*Kirchdienst* Kirche
Stadtspaziergang Mi nach Ankündigung	*Andrea Delitz*

Gäste in Kornelius Projektchor Nazareth Mo 19.00 – 21.00 Uhr	 *Hyeong-Gyoo Park* Kirche

Übergemeindliche Ausflüge

Am Samstag war es soweit: Die pandemiebedingt eingestellten Gemeindeausflüge können wieder stattfinden und so trafen sich Menschen aus den Gemeinden Kapernaum, Kornelius und Nazareth sowie aus dem Paul Gerhard Stift zu einem gemeinsamen Ausflug.

Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und pünktlich um 8.30 Uhr starteten wir vor der Kapernaumkirche. Über die Autobahn fuhren wir zum Kloster Lehnin. Zunächst ging es zur Klosterkirche, deren ältester Teil aus dem 12. Jahrhundert stammt.

Bevor wir hineingingen, haben wir erst einmal zwei Kanons gesungen. In der Kirche hielt Pfarrer Tschernig mit uns eine kurze Andacht. Und auch in der Kirche wurde ein Kanon gesungen. Danach teilte sich die Gruppe und wir besuchten das Klostergelände. Dabei wurden die Gebäude mit viel geschichtlichem Hintergrund erklärt.

Ursprünglich wurde das Kloster 1180 von den Zisterziensern gegründet, der Bau der Anlage 1260 fertig gestellt. 1542, nach der Reformation wurde das Kloster säkularisiert und sein gesamter Besitz eingezogen. Zeitweilig war das Kloster eine Ansiedlung von Handwerkern mit Marktrecht. 1899 bekam Lehnin mit der Stichstrecke Groß Kreutz–Lehnin einen Anschluss an das Eisenbahnnetz, der heute aber nicht mehr existiert.

Im Kloster befanden sich ein Krankenhaus und Kinderheime. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges durften die Kinderheime in der DDR nicht weitergeführt werden, an ihre Stelle traten Kindertagesstätten.

Nach der Wende wurde das Krankenhaus in ein Reha-Krankenhaus gewandelt, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Auch das Diakonissenhaus ist nicht mehr selbständig, sondern arbeitet im Verbund mit Berlin und Teltow.

Das Kloster verfügt auch über ein Gästehaus und ist sehr geeignet für Menschen, die Ruhe suchen.

Nach der Besichtigung wurde erneut ein Kanon gesungen und dann ging es weiter zum Vielfruchthof im Domstiftsgut Mötzow.

Im Restaurant warteten vorreservierte Tische auf uns und nachdem wir alle ein pinkfarbenes Erkennungsbändchen bekommen hatten, konnten wir uns am Spargelbüffet (Suppe, Salate, Rührei, Schinken, Schnitzel, Spargel mit verschiedenen Soßen und Dessert) bedienen bzw. bedienen lassen.

Dafür gibt es nur ein Wort: Lecker….

Neben dem Restaurant gibt es auf dem Hof vieles zu besichtigen und auch ein Hofladen ist vorhanden. Nach dem Essen war dafür ein wenig Zeit, bevor es zurück nach Berlin ging.

Gesättigt und mit vielen neuen Eindrücken ausgestattet ging es zurück nach Berlin. Vielen Dank an alle, die uns diesen schönen Ausflug ermöglicht haben.

Am Sonntag bot dann Carsten Scheller – ehemaliger Cellist des Kapernaum-Orchesters – eine Tagesfahrt nach Rosow an. In Rosow befindet sich die kleine Kirche aus dem Mittelalter, die heute ein Zentrum für Erinnerung und Mahnung, aber auch Versöhnung ist. Einige Gemeindeglieder haben dieses Angebot angenommen, ich selbst habe diesen Ausflug mit einer kleinen Gruppe mit dem Auto gemacht. Rosow liegt direkt an der Grenze nach Polen noch in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern ganz nahe. Ungefähr. 1,5 Stunden beträgt die Fahrzeit von Berlin dorthin.

Gleich nach unserer Ankunft kamen wir bei einer leckeren Hühnersuppe schnell mit den anderen BesucherInnen und AnwohnerInnen des Ortes ins Gespräch. Es gab Gelegenheit den Turm zu besteigen und die Aussicht zu genießen.

Um 14.00 Uhr erwartete uns ein eindrucksvoller Gottesdienst in deutscher und polnischer Sprache und Mitwirkung des Ev. Bischofs von Breslau i. R. Ryszard Bogusz, Pfr. i. R. Axel Luther aus Berlin sowie den Lektoren Dr. Elke Kaddatz (Schönfeld) und Pfr. Sławomir Janusz Sikora (Stettin), mit Schwerpunkt beim Gedenken an das Ende des II. Weltkriegs.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder einen regen Austausch bei Kaffee und von den Anwohnern selbst gebackenem Kuchen. Den Abschluss bildete ein kleines Konzert mit dem Women String Trio und Tomasz Witkowski (alle aus Stettin) – hervorragende MusikerInnen, die uns mit klassischer wie auch Musik der leichten Muse erfreuten. Insgesamt ein runder Ausflug.

Den Besuch von Rosow kann ich nur immer wieder empfehlen, es ist ein ganz besonderer Ort. Über das ganzjährige umfangreiche Veranstaltungsprogramm dort informiert die Seite: https://rosow.de/

Barbara Simon

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:
Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding
Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen
Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61
Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr
Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150
Nur nach telefonischer Vereinbarung
Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks:
Gemeindeblatt Region Schillerpark.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzudrucken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion:	Laura Kropp, Sarah Schattkowsky, Barbara Simon, Dagmar Tilsch
Druck:	Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde
Redaktionsschluss:	**für die Ausgabe Juli / August 2022** **13. Juni 2022**

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:
Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:
Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

PHYSIOTHERAPIE
SIMON
Müllerstraße 80 · 13349 Berlin
Tel. 030.49 87 55-37 · Fax -36
www.physiotherapie-simon.de

Gesundheit im Fokus

Alle Kassen, Berufsgenossenschaften
und Privat. Termine nach Vereinbarung

Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen. Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.

Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen. Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche
Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro
Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr,
Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe
Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung
Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt
Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien
Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit
Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik
Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum
Leitung: Tina Henschke, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart
Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat
Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche
Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus
Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro
Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr, Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung
Christel Dannenberg
Tel. 0170 – 41 77 552

Pfarramt
Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit
Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik
Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius
Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat
Vorsitz: Christel Dannenberg
Stellvertreterin: Pfrn. Sarah Schattkowsky